



## **anamed international e.v.**

### **Rundbrief von Hans-Martin Hirt**

BITTE KOPIEREN UND WEITERGEBEN, DANKE!

Schafweide 77, 71364 Winnenden,

Tel: 07195-910225 E-Mail: [anamedhmh@yahoo.de](mailto:anamedhmh@yahoo.de)

Home page: [www.anamed.net](http://www.anamed.net)

Vorstand: Wilhelm Förster, Ilse Bullinger, Gerd Winkler, Rita Nagel

SPENDENKONTO: anamed international, Konto 7219069

bei der Kreissparkasse Waiblingen, BLZ 60250010

Winnenden, Advent 2010

**Wer aber Euch trinkt mit einem Becher Wassers in meinem Namen, darum dass Ihr Christus angehört, wahrlich ich sage Euch, es wird ihm nicht unvergolten bleiben. (Markus 9,41)**

Liebe Freunde und Mitarbeiter in Nah und Fern!

Ganz herzliche Grüsse von unseren anamed Projekten in Kenia, Malawi und Tansania, die ich gerade besuchen durfte! Ja wenn ich die Menschen in Afrika frage was sie sich zu Weihnachten wünschen, dann vor allem dies: Wasser! In Malawi ist die Regenzeit von 6 Monaten auf 2 Monate geschrumpft, und man zerbricht sich den Kopf, was denn in einer so kurzen Vegetationsperiode noch erfolgreich angebaut werden kann? Als Scheinlösung wird den Menschen Hybridmais plus Kunstdünger angeboten. Ein Beutel Kunstdünger ist zur "Währungseinheit" geworden: Wieviel Kunstdünger verdienst Du?

Und so liegt das ganze Land umgepflügt in voller Hitze der Sonne ausgeliefert, damit in Rekordzeit von 8 Wochen der Boden das hergibt was die Familien ein Jahr lang ernähren soll.

Wenn nur der Regen öfters käme....wer also von Euch meint, er sei am Fest der Liebe, an Weihnachten zuwenig beschenkt worden, möge einfach einen Becher Wasser unter den Christbaum stellen!



Im beigelegten Bild bedanken sich die Seminarteilnehmer für die verschiedenen Tees, die sie im Seminar zu trinken bekommen. Die Qualität der angeschlagenen Metallbecher zeigt, dass wir unsere Seminare in äusserst preisgünstigen Gästehäusern abhalten...und nachhaltiges Leben einüben, statt ex und hopp PET-Flaschen zu verwenden, die alle die Landschaft verschandeln, da es kein Rücknahmesystem gibt!!! Der Gesichtsausdruck der Frauen ist gleichzeitig eine Evaluation unserer Arbeit: von links nach rechts höre ich die Frauen sagen: "Artemisiatee? Da fehlen 3 Esslöffel Zucker" "Der Tee schmeckt echt „veritable“, ungefälscht, genauso wie es auf meinem Kleid steht!"

"Grün ist die Hoffnung, dass ich diesen Tee hoffentlich nur selten trinken muss!"

"Ich bin als „Chrétien“ (Christ) zu allem bereit, aber muss ich den Bodensatz auch mittrinken?"

"Wir sagen: Süß zieht dich nach unten, bitter nach oben...man muss das auf der Zunge zergehen lassen"

Ja und so darf ich Euch ganz herzlich danken für Eure Unterstützung im Jahre 2010! Seminare in Simbabwe und Ghana (Keith Lindsey), Indien und Malawi (H.M.Hirt), Mosambik (M. Holzmann), Tansania (Hertha Schwaighofer) und viele andere Seminare durch einheimische Mitarbeiter konnten finanziert werden, anamed Kliniken in Kamerun, Kenia, Congo aufgebaut und unterhalten werden, und über 20 anamed-Zentren in den Tropen wurden ausgebaut und beraten, und unzählige Artemisiafelder und Moringawälder angelegt! Hunderttausend Dank dafür! Für alle Gebete, alle Erntehilfen! (Ein Fass Artemisia, gegen Cholera, ist gerade auf dem Weg nach Haiti) Der obige Bibelvers sagt "Es wird Euch nicht unvergolten bleiben" und das kann ich voll bestätigen: viele Europäer (inklusive ich selbst) konnten manchmal bei eigenen Krankheiten diese Erfahrungen nachvollziehen.

Wer hätte das vor 25 Jahren gedacht, dass heute "anamed" ganz selbstverständlich von unzähligen Missionsstationen angewandt wird, in manchen Schulen unterrichtet wird, von Universitäten geschätzt und kritisiert wird, von Regierungen Gratulationen und Verbote kommen, wir von Zeitungen hochgelobt und hochverspottet werden? Das wollen wir am 22.1., unserem Jubiläum, feiern, und deswegen seid Ihr ALLE ganz herzlich eingeladen! Ach ja, noch etwas: Herzliche Gratulation an unsere Mitarbeiterin Hannelore Klages für das Bundesverdienstkreuz für Deine Artemisia Arbeit in Burundi! Und noch etwas: Gegendarstellungen zu den Vorwürfen einiger Tropenmediziner liegen dann am Jubiläum aus bzw. kommen ins Internet. Mit den besten Wünschen für ein frohes einfaches Weihnachtsfest und einem gesegneten Neuen Jahr 2011!

Euer Hans-Martin Hirt und alle Mitarbeiter!

# Herzliche Einladung !!!



**2. Januar, 2011:** Ev. Kirche Wolfschlugen (bei Nürtingen), 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Markus Andres und H.M.Hirt, anschliessend Infostand und Diabericht.

**6. Januar 2011:** Ev. Kirche Rietenau bei Backnang, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Markus Andres und H.M.Hirt, anschliessend Infostand und Diabericht

**9. Januar, 2011:** Ev. Martinskirche Pfullingen, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Markus Andres und H.M.Hirt, dann Infostand und Diabericht.

**22. Januar 2011: anamed** feiert seinen **25igstenGeburtstag** : 1986 war die Gründung von anamed International im Urwaldorf Matambo Solo in Zaire/Kwango: 13.30 bis 20 Uhr, Ort: Christophorus Haus (ev.Gemeindehaus) , Theodor Heussplatz, Winnenden-Schelmenholz. Herzliche Einladung. Keine Gebühr! Keine Anmeldung notwendig, Interessenten sind willkommen, Spenden ebenfalls.

**6. Februar 2011:** Ev. Kirche Wieblingen bei Heidelberg, 10.00 Uhr Gottesdienst, anschliessend Infostand und Diabericht von H.M.Hirt

**10.2.-13.2. 2011 Praxisseminar für anamed-Interessierte.** Ort: Akademie für Weltmission. Korntal bei Stuttgart, Do-Nachmittag bis So- Nachmittag . Referenten: Hirt/Lindsey/Pfleiderer. (Drei volle Tage Theorie und Praxis der Arzneimittelherstellung in den Tropen. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Mehr Infos bei H.M.Hirt gegen Freiumschatz, oder unter [www.anamed.net](http://www.anamed.net) (dort links anklicken „world: anamed seminars“).

**16. April 2011:** 15 Uhr Mitgliederversammlung in Winnenden, Albrecht Bengelhaus (Stadtmitte, am Torturm). Herzliche Einladung

**28. Mai 2011:** Landesmissionsfest der ev. Kirche Württemberg, in Sulz am Neckar mit Stand von anamed. Wer macht mit?

**1.-5. Juni 2011,** Evangelischer Kirchentag in Dresden, mit Stand von anamed. Besuchen Sie uns! Wer macht mit? Wer hat Übernachtungsplätze für uns? Bitte bei Wilhelm Förster melden [fwilhel@gmx.de](mailto:fwilhel@gmx.de)

## **24. Sept 2011, Samstag: INFO-TREFFEN UND JAHRESTAGUNG.**

VORPROGRAMM A: Ort: anamed treff, Berglenstr. 11, Höfen bei Winnenden. 11.00-13.00 Uhr, Besichtigung des Artemisafeldes, Diskussion der Anbau/Erntetechniken (Keith Lindsey, Helga Förster), VORPROGRAMM B: Ort: Ev. Gemeindehaus "Christophorushaus", Winnenden-Schelmenholz, 11.00-13.00 Uhr Ausstellung: Substanzen und alternative Methoden in der Entwicklungshilfe (Eilert Pfeleiderer) HAUPTPROGRAMM: Ort: Ev. Gemeindehaus "Christophorushaus", Winnenden-Schelmenholz, ab 13.30 Kunstaussstellung und Literaturlisch, 14.00 Einführung, Willkommen, Jahresbericht, 14.30: Vortrag mit Fragen aus dem Publikum, 15.30 Seminarberichte 17.00 Uhr Artemisia annua in der Entwicklungshilfe-Erfahrungsaustausch, 19.00 Abendessen Keine Gebühr! Keine Anmeldung notwendig, Interessenten sind willkommen, Spenden ebenfalls.

**Vorschau für 2012:** 2.2.-5.2. 2012 Praxisseminar für anamed-Interessierte. Ort: Akademie für Weltmission. Korntal bei Stuttgart, Do-Nachmittag bis So- Nachmittag .

---

# 1986

## 25 Jahre



# 2011

## anamed

### Herzliche Einladung !!!!

Samstag, 22. Januar 2011: 25-jähriges Jubiläum der Gründung der "action médecine naturelle" im Urwaldorf Matamba Solo in der Kongoprovinz Kwango

- Ab 13.00 Uhr **Ankommen**
- 13.30 Uhr **Begrüßung : anamed – was mich daran fasziniert** (Vereinsvorstand Wilhelm Förster)
- 13.45 Uhr **Grußworte**  
**Stadt Winnenden** (Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth)  
**Evangelische Kirchengemeinden** (Pfarrer Winfried Maier-Revoredo)  
**Katholische Kirchengemeinde** (Pfarrer Gerald Warmuth)  
**Entwicklungshilfe**  
**Kirche und Mission**
- 14.20 Uhr **Wie durch treue Begleitung aus einem kleinen Samen ein schützender Baum herangewachsen ist, \*** (Dr. Hans Martin Hirt)
- 14.50 Uhr **"Black is beautiful!" - Wie schön du bist, ohne Quecksilber.**  
**Künstlerische Tanzdarbietung** (Raihana und Munyat-al-Muna aus Winnenden)
- 15.15 Uhr **Kaffee, Begegnung, Gespräche**
- 15.55 Uhr **\* unter welchem Platz ist für Glauben, Singen, Leben, "Bondeko"** (der kongolesische Chor im Schwabenland)
- 16.20 Uhr **\* der gute Früchte für die ganze Welt trug, "Bleibende Eindrücke"** (aus dem weltweiten Netzwerk)
- 17.10 Uhr **\* der noch größer wachsen soll und kann, Was erwarten wir für die nächsten 25 Jahre?** (Teilnehmer)
- 17.30-18.45 **\* weil er auf gutem Land gepflanzt ist! – Dankgottesdienst, gestaltet vom Asarja Kreis Winnenden, der stets für unsere Afrika Gäste Heimat bot; in Zusammenarbeit mit den Volltreffer Kids Winnenden, der Jugend von morgen (!) und Prof. Dr. theol. Siegfried Zimmer, Ludwigsburg.**
- 19.00 Uhr **Abendessen** (Währenddessen ist noch Gelegenheit für Rückfragen, Meinungsaustausch, Erwerb von Materialien)

Ein herzlicher Dank gilt allen Gästen, die dieses Jubiläum mit ihrem Beitrag und ihrem Dabei-sein zu einem gemeinsamen Fest werden lassen, und allen Mitwirkenden! Ort: Christophorus-Haus (ev. Gemeindehaus) in Winnenden-Schelmenholz. Wegbeschreibung: z.B. per S- Bahn (S-3 Richtung Backnang), Vorschlag: Stuttgart ab 12.45, Winnenden an 13.09, dort steht ein anamed Lotse und bringt Sie mit dem Bus (Bussteig 1 ab 13.14), zum Theodor Heussplatz an 13.19. Zurück bringen wir Euch zum Zug. Ein Taxi vom Bahnhof zum Christophorushaus kostet etwa 9 €. Auto: Von Stuttgart kommend am Ortseingang die B14 nach rechts verlassen, "Berglen" wählen, dann macht diese Spur eine Kurve nach rechts, in der Spur bleiben, diese biegt ab nach "Schelmenholz", weiter bis zum Einkaufszentrum Schelmenholz namens „Theodor Heussplatz“, dort parken.

# UNSER WUNSCHZETTEL FÜR 2011:

**PROJEKT 1/11: Heilpflanzenzentrum in Adi/ NORDOST-CONGO:** Gehalt für einen einheimischen anamed Lehrer (Leiter der evangelischen Klinik) und 2 Gärtner, Seminare vor Ort und im Lager der Flüchtlinge die vor den Massakern der Terror-Organisation LRA geflohen sind: 8000 Euro

**PROJEKT 2/11 KWANGO/ CONGO:** Seminare über Heilpflanzen im Kwango durchgeführt von Bindanda Mpia, Stipendien für 10 Mädchen, Modell-anamed-Kindergarten, Unterstützung der anamed Klinik Bahila: 8.000 Euro

**PROJEKT 3/11: AIDS in Tansania:** anamed Tansania hat von unglaublichen Verbesserungen des Gesundheitszustandes von AIDS Patienten mit Artemisia und Moringa berichtet. Ein zentraler Heilpflanzengarten in Bunda am Viktoriasee soll andere Projekte mit Saatgut versorgen und für Praktika eingerichtet werden: 8.000 Euro

**PROJEKT 4/11: Kamerun:** In dem christlichen Waisenhaus „The Healing Garden“ in Bamenda, entsteht eine anamed Klinik, Bau und Einrichtung eines jeden Zimmers kostet 5000 E und trägt den Namen des Spenders! Ein anamed-Musterdorf ist im Entstehen.

**PROJEKT 5/11: SÜDLICHES AFRIKA:** Förderung des Anbaus von Artemisia zur Versorgung von Malaria- und AIDS-Kranken und Druck von Literatur: 5000 E

**PROJEKT 6/11: UGANDA und westliches Kenia:** Einheimische Multiplikatoren, z.B. Rehema Namyalo, eine lebhaft Biobauerin in Uganda, und Rosalia in Kisumu/Kenia halten jetzt selbst Seminare: 5000 E.

**PROJEKT 7/11: OSTAFRIKA:** Ein Seminar für fortgeschrittene anamed-Ausbilder soll das Wissen vertiefen, Erfahrungen sollen gesammelt und zusammen mit der Universität Oxford aufgearbeitet werden, sodass tropen-weite Richtlinien erarbeitet werden können: 5000 E.

**PROJEKT 8/11: Ost-KENIA:** Sister Rebecca von der Heilsarmee baut 2 anamed Kliniken, je eine in Kaumoni und eine in Kyamutwoi und bedankt sich für eine Unterstützung: 6000 E

**PROJEKT 9/11: INDIEN** Die nationale katholische Gesundheitskommission interessiert sich für landesweite anamed-Seminare besonders in Malariagebieten Indiens. Eine Heilung von Tropenkrankheiten soll für Christen wie Hindus wieder bezahlbar werden: 5000 E

**PROJEKT 10/11: WESTAFRIKA** Seminare in Ghana, Togo, Senegal: 10.000 E

**PROJEKT 11/11: Evaluationen in Simbabwe:** Haben anamed Seminare in Simbabwe das Leben von AIDS Patienten wesentlich verbessern können? Stimmt es dass unsere Rezepte auch bei Cholera wirksam sind? Was haben die Kirchen und Schulen von anamed übernommen? Eine Auswertung könnte für ganz Afrika hilfreich sein: 4.000 E

**PROJEKT 12/11: Seminarteilnahme für eine aktive Person in Afrika:** Sie sponsern eine Person, die dadurch an einem Seminar teilnehmen kann, in Afrika. Diese Person wird dann das Wissen in ihrer Gemeinde / Organisation / Region weitergeben: 250 E

